A FLEXDEV GROUP COMPANY

Chemica

HEAT TRANSFERS FOR TEXTILES

PRODUKTBESCHREIBUNG

REFLEX 495™

NORME EN ISO 20471 · NORME EN 15614 · NORME EN 14116

DIE ULTRA-REFLEKTIERENDE UND FLAMMFESTE TEXTILTRANSFERFOLIE, DIE FEUERFEST IST UND HOHE SICHTBARKEIT SOWIE OPTIMIERTE SICHERHEIT GEWÄHRLEISTET

Sie suchen ein reflektierendes Produkt, das speziell entwickelt wurde, um Sichtbarkeit in dunkler Umgebung zu gewährleisten? Reflex 495 ist eine reflektierende und feuerfeste PU-Folie, die EN ISO 20471, EN 15614, EN 14116, EN 11612 und EN469 zertifiziert und damit gänzlich zur professionellen Nutzung geeignet ist.

Arbeitsbekleidung

Sportbekleidung

Produktbeschreibung

- ✓ Gewährleistet sichere Sichtbarkeit des Trägers in dunkler Umgebung und unter Präsenz von Scheinwerfern.
- ✓ Entwickel gem. EN ISO 20471:2013 und garantiert damit sichere Sichtbarkeit des Trägers.
- ✓ Ebenfalls von EN 15614, EN 14116, EN 11612 und EN469 zertifiziert, was es zu einer feuerfesten Flexfolie macht.
- ✓ Hohe Sichtbarkeit in dunkler Umgebung wo lichtreflektierende Kleidung essenziell für die Sicherheit ist.
- ✓ Sehr widerstandsfähig.
- ✓ Lange Haltbarkeit.

Grey 495

Anwendung - Kernfakten

- ✓ Leicht zu schneiden.
- ✓ Sehr leicht zu entgittern → spart Produktionszeit.
- ✓ Empfohlen für kleine bis mittelgroße Designs wie z.B. Schriftzüge, Nummern und geometrische Formen.
- ✓ Sehr starke und klebende Trägerfolie, die das Repositionieren des Designs nach dem Entgittern leicht macht.

Nutzungsvorteile

- ✓ Empfohlen zur Anwendung auf Arbeitsbekleidung und in Fällen, wo mehr als 100 Lumen Lumineszenz sowie Feuerfestigkeit erforderlich sind.

IVM SignTEX GmbH • Gutenbergstraße 28 • 48282 Emsdetten
Tel.: 02572-1530-0 • Fax: 02572-1530-11
Email: post@ivm-signtex.de
1. Für Aufträge bzw. Angebote: order@ivm-signtex.de 2. Für technische Anfragen: technik@ivm-signtex.de
www.ivm-signtex.de

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Material	Durchschnittliche Stärke	Trägerfolie	Maße	Zertifizierung
PU reflektierend	200 µm	Selbstklebender & transparenter Polyester	50 cm x 10 m	**Zertifiziert:** EN ISO 20471 EN 15614 EN 14116 EN 11612 und EN469

ANWENDUNGSANLEITUNG

Anwendbar auf	Schnitt	Applikationstemperatur und -dauer
Baumwolle Polyester Acryl Baumwolle-Polyester-Mischgewebe ohne abweisende Behandlung	45° Messer für Flexfolie	Erster Pressdurchgang: 160°C - 3 sec 320°F – 3 sec Zweiter Pressdurchgang: 160°C -15 sec

Presskraft	Abziehen
Mittel	Heiß

Schritt 1 – Schneiden
Programmieren Sie den Schnitt der textiltransferfolie im Spiegelmodus und verwenden Sie ein Standardmesser für Flexfolie (45°)

Schritt 2 – Entgittern
Entfernen Sie die überschüssige Folie (müheloses Entgittern).

Schritt 3 – Applikation
Platzieren Sie das Design auf der Textilie und pressen Sie mit einer Sefa DUPLEX/ROTEX oder gleichwertigen Heißpresse bei 160°C/320°F für 3 Sekunden.
Wir empfehlen, zum Schutz des Designs und des Kleidungsstückes während der Applikation ein Silikonpapier zu verwenden.

Schritt 4 – Abziehen
Ziehen Sie das Material kalt heißab.

Schritt 5 - Zweiter Pressdurchgang
Pressen Sie die Textilie erneut bei genau 160°C /320°C für 15 Sekunden.

HINWEIS: Wir empfehlen dringend, vor dem Produktionsstart einige Tests durchzuführen.

EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE UND ERHALTUNG

Waschen	Bügeln	Tumblertrocknung	Chemische Reinigung
Bis zu 40°C/104°F	Nur auf links	Ja	Ja

Lagerdauer	Lagertemperatur	Lichtverhältnisse bei Lagerung	Position
Bis zu 1 Jahr	Trocken bei 15°C-30°C/ 59°F-86°F	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen	Senkrecht lagern

Pflege und Erhaltung:
- ✓ Beachten Sie die Pflegeanleitung des Kleidungsstücks.
- ✓ Warten Sie vor dem ersten Waschen 24 Stunden.
- ✓ Vermeiden Sie agressive Produkte.

Waschempfehlungen
- ✓ Beachten Sie die Pflegeanleitung des Kleidungsstücks.
- ✓ Vorzugsweise auf links, um das Design länger zu erhalten.
- ✓ Nicht bleichen.

Bitte beachten Sie folgende Punkte, die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop- Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverbund nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff- Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textiloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 μ oder stärker.

IVM SignTEX GmbH • Gutenbergstraße 28 • 48282 Emsdetten
Tel.: 02572-1530-0 • Fax: 02572-1530-11
Email: post@ivm-signtex.de
1. Für Aufträge bzw. Angebote: order@ivm-signtex.de 2. Für technische Anfragen: technik@ivm-signtex.de
www.ivm-signtex.de